chiersteiner Zeitung

bie einfpaltige Rolonelzeile eber beren Raum Dit. 0.50. Retlamen Mt. 1.—

Bezugspreis

mild Mt. 1.80, mit Bringer-Mt. 2—. Durch bie Poft gen vierteliähilich Mt. 9, quefchl. Beftellgelb.

menf Nr. 584.

Ungeigen.Blatt für

如mts. 图 Blatt.

Schierftein u. Umgegend.

(Schierfteiner Anzeiger) - (Schierfteiner Rachrichten) Schierfteiner Tagblatt :. : (Schiersteiner Reneste Rachrichten) — (Rieberwallufer Zeitung :: ::

Boftiche Monto Frantfurt (Main) Rr. 16681.

Inferate für auswärtige Zeitungen werben ju Driginalpreifen vermittelt.

Eticheint: Dienstags, Donnerstags, Camstags. Drud und Berlag Probit'iche Buchbruderei Schierstein.

Berantwortlicher Schriftleiter Wilhelm Brobit, Schierftein.

Ferneuf Rr. 584 .

Wr. 140.

5

eit, B

lettrill

els en ignis si cafe tan

wit bi erfolgun

21.00.

unge

Samtag, den 27. November 1920.

Jahrgang

- M Die Fahrt zur Abstimmung. ilge Beftimmungen für Die ftimmberechtigten Cher-

Der Deutsche Schutbund teilt mit:

We Stimmberechtigten, die in Schlesien außerhalb ihstimmungsgebietes wohnen, haben damit zu un, daß sie infolge ihrer Teilnahme an der Bolksmung sieben Tage von ihrem Wohnsitz entsernt un müssen. Bei den Abstimmungsberechtigten, die in anderen Teilen des Neiches wohnen, wird die sienheit vom Wohnort im Durchschnitt zwölf Tage upen. Danach muß sich jeder Reisende mit dem

Altnahme bon Baffen ift ftrengstens erfagt. Reisebegleiter für alte, franke und beschädigte Stimmberechtigte merden durch Ber-ung der Bereinigten Berbande heimattreuer Ober-ter aus den Reihen der Abstimmungsberechtigser aus den Reihen der Abstenmungsverechtige Schafft. Für Unterbringung und Betreuung allein Weltbender Kinder und Familienmitglieder wird Bohnort nach Möglichkeit gesorgt werden.

Rosenfreie Bersicherung
it jeder Stimmberechtigte in folgendem Umfange: iallversicherung, worin die Unsälle ausdrückingeschlossen sind, worin die Unsälle ausdrückingeschlossen sind, die aus Anlah bürgerlicher Unsaentsehen, die zur Höhe von 10 000 Mart im ber Ganz-Invalidität oder des Todes, bei teilt Invalidität mit entsprechendem Prozentsah, bei drechung der Erwerdsschlosseit insolge des Unsalidität mit entsprechendem Prozentsah, bei drechung der Erwerdsschlosseit insolge des Unsalidität mit entsprechendem Prozentsah, bei drechung der Erwerdsschlosseit insolge des Unsalidität mit entschung der Sähe für die Unsahicherung ist in Aussicht genommen. Gegen Berdes Reisegepäds in seder Abstimmungsbeste die zur Höhe von 1000 Mart versichert. Und werden im Bedarfsfalle aus den Mitteln der Inserden im Bedarfsfalle aus den Mitteln der Inserden, die die Gesamtosien bestreitet, auch untersühungen gezahlt. Alle Beamten, Angestellund Arbeiter im Reichse, Staats und Kommunalierhalten für die Bollsabstimmung Sonderstand unter Fortbezahlung der Gehälter oder Köhne. Roftenfreie Berficherung aub unter Fortbezahlung der Gehälter oder Löhne. ib wird die Erwerbslosen unterstägung ungezahlt, wenn der Nachweis der Teilnahme an khstimmung erbracht wird.

Die oberichlefifde Antonomie gefichert.

Der Sonderausschuß des Reichstages für den Ge-wurf betr. Oberschlesten beschloß mit Stimmen-beit gegen die Deutschnationalen und Linksunab-zen, dem Reichstag die unveranderte Annahme besetze vorzuschlagen.

thlung des Reichsnotopfers.

Aunggabe von Kriegeanleihe nur bie 31. Tegbr. Bon amtlicher Seite werden die Abgabepflichtigen ale barauf aufmertfam gemacht, bag Ariegeanleibe wis darauf ausmerksam gemacht, das Kriegeanleihe wich die zum Ablauf dieses Jahres angenommen Eine allgemeine Berlängerung dieser Frist ist zu erwarten. Die Jahlung gilt nur dann als wie Ablauf dieses Jahres erfolgt, wenn das Geld kmannten Kassen spätessen an 31. Dezember zusten ist. Für Beträge, die — gleichgültig aus in Ursachen oder Gründen — erst nach diesem bei den genannten Kassen eingehen, wird die den genannten Kassen eingehen, wird die den genanden kassen daher niemand wiegten Augendlick.

meut wird auf die Borteile der baren Borung bes Reichsnotopfers aufmertfam gemacht. schlungen dieser Art bis zum Ende dieses Jahres ine Bergütung von 4 v. H. gewährt; für 100 Steuer sind mithin 96 Mart zu zahlen. Mit dem der Zahlung erlischt die Berpslichtung zur Berste des durch die Zahlung getilgten Betrages. Ze die Zahlung ersolgt, umso wen iger Zin sen die Zahlung ersolgt, umso wen iger Zin sen ich die Zahlungen, die 96 Mart in Bielsaches hiervon betragen mitsen, können in Finanzkassen oder den mit der Wahrnehmung erkäste einer solchen beauftragten Kasse, den den die Annahmestellen für Borauszahlungen bestimmten öffentlichen Sparkund dissentlicher ersolchinzahlungen bet den Aeichsbankanstalten, Sparkund die den der Reichsbankanstalten, Sparkund die Kassellungen bet den Reichsbankanstalten, Sparkund der Gebauten der Schaften der Gebauten d sinzahlungen bei den Reichsbansanstalten, Sparoder Kreditanstalten sind nur unter Ausschlung
vordruckes zulässig, der bei diesen Stellen erist. Bei der Ingahinnggabe von Kriegsanleiut das Reichsnotovier und die Kriegsabgaben

werden fällige Findscheine nicht angenommen. Abgabepflichtige, die nicht imftande find, den un-gefähren Betrag ihrer Abgabenschuld zu berechnen, er-halten vom zuständigen Finanzamt Austunft. Wer mehr einbezahlt, als seine Schuld beträgt. läuft feine Gefahr. Die Zuvielzahlungen werden nach Geststellung der Abgabe erstattet, und zwar die baren in bar, die in Kriegsanleihe in Kriegsanleihestlichen: Uebergahlungen von mehr als 300 Mart werden mit 8 b. H. wom

Tag der Zahlung an verzinst (§ 112 A. O.).
Nach einem Gesehentwurs, dem der Reichsrat zugestimmt hat, haben die Notopserhstlichtigen ein Zehntel ihres abgabehsslichtigen Vermögens, mindestens aber
ein Drittel der Abgabe, bereits im nächsten Jahre in zwei Raten zu entrichten. Nur in bestimmt bezeichneten Fällen wird der zu zahlende Betrag vom Finanzamt ermäßigt oder ganz oder teilweise gestundet werden. Dies möge jeder bedenken, der noch schwankt,
ob er das Reichsnotopser alsbald bezahlen soll.

Heber bas Rinderprivileg beim Reichonotopfer

bestehen noch mancherlei Untlarheiten. Befanntlich gilt für die Steuerpflicht sowie für die Ermittelung des Bermögenswertes der 31. Dezember 1919 als Stichtag. Das Kinderprivileg besteht darin, daß Steuerpflichtigen mit mehr als einem Kind eine besondere Bergünstigung eingeräumt ist, indem für das zweite und jedes weitere Kind ein Betrag von je 5000 Mark bon der Steuer freigestellt wird. Zugleich wird von dem der Zahl der Kinder entsprechenden Bielsachen von 50 000 Mark des abgaberstitzigen Bermögens die Abgabe nur in Sohe von zehn vom Hundert erhoben. Abgabe nur in Höhe von zehn vom Hundert erhoben. Infolge der ungenauen Fragestellung im Steuererstärungsformular — es wird dort im Abschnitt B die Frage dahin gestellt, wie viel Kinder des Steuerpslichtigen am 31. Dezember lebten — hat sich vielsach die irrtümliche Aufsassungen ergeben, daß das Kinderprivileg nur dann in Anspruch genammen werden kann, wenn seine Boraussehungen am 31. Dezember 1919 ersüllt waren. Indessen sit dies nach einer Festsellung des Winisserialrates Dr. Kaisenberg in der "Teutschen Steuerzeitung" nicht zutressend. Das Kinderprivileg kann auch dann in Anspruch genommen werden, wenn die Boraussehungen hiersür nach dem 31. Dezember 1919 eingetreten sind, dem Steuerpslichtigen ein zweites oder ein weiteres Kind erst nach diesem Zeitpunkt geboren wurde. Es kann jedenfalls so lange geltend gemacht werden, als seine Anwendung möglich ist, also die zur Beranlagung, gegebenensalls auch noch im Berusungsversahren.

Stillegung von Betrieben.

Befdlagnahmes und Enteignungerecht ber Temobilma. dungabehörde.

Der Reichswirtichafteminifter bat am 8. Rovember eine Berordnung betreffend Magnahmen gegenfiber Betriebeabbritchen und Stillegungen erlaffen, die gemiffermagen bas Gegenftud gu ber Berordnung bes Reichsprafibenten gegen Musfperrungen und Arbeiteniederlegungen in lebenswichtigen Betrieben bilbet. Gie greift außerordentlich ftart in bie Gelbft. beftimmungebefugnis bes Betriebeunternehmers ein.

Inhaber von gewerblichen Betrieben ober Betrie-ben bes Berfehregewerbes, in benen in ber Regel min. beftens 20 Arbeitnehmer beschätigt werden, muffen ber Demobilmachungebehorde Ungeige er-ftatten, bevor fie Betriebsanlagen abbrechen oder jum Betrieb gehörige Gegenstände veräußern oder fonft dem Betrieb entziehen, fofern bierdurch die gewerbliche Leiftungefähigfeit des Unternehmens wesentlich verringert wird. Eine solche Angeige ift ferner gu erftatten, bevor Betriebsanlagen ftillgelegt mer-ben, fofern hierdurch in Betrieben mit weniger als 200 Arbeitnehmern 10 Arbeitnehmer, bei größeren Be-200 Arbeitnehmern 10 Arbeitnehmer, bei größeren Betrieben fünf Prozent der Arbeitnehmer zur Entlassung kommen würden. Die beabsichtigte Mahnahme darf ohne Zustimmung der Demobilmachungsbehörde im Falle des Betriebsabbruchs nicht früher als sechs, im Falle der Betriebsstillegung nicht früher als vier Wochen seit der Anzeige getrossen werden.

Die Behörde hat im Benehmen mit Betriebsseitung und Betriebsrat die Umfände gutantieren welche

tung und Betrieberat die Umftande aufguflaren, melde bie beabfichtigte Dagnahme veranlaffen. Gie fann aus amingenden Grunden bei Betriebsabbruch bie Gperrfrift um höchftens brei Monate verlangern, und in allen Sallen bie vom Abbruch ober der Entaiebuno betroffenen Gegenstände bestälagnahmen und gu gunsten des Landessissus enteignen. Die vorsätzliche Zuwiderhandlung gegen die Borschriften der Berordnung wird mit Geldstrafe bis 100 000 Marl und Gesängnis dis zu einem Jahr bestraft. Bei Fahr lässigteit tritt Geldstrase dis zu 50 000 Marl ein.

Politische Rundichau.

- Berlin, ben 26. Robember 1920.

- 3m Reichtingeausschuß für Bevollerungspolitit fant ein deutschnationaler Antrag aut ichleunige Borlegung bei Geschentwurfes jur Befampfung der Trunffuct ein-mutige Annahme.

- Die beutiche unt ihr mediche Megierung berhanbelr aber bei Abidital. Diejer Bertrag foll aufer ben beulichen Staateangehörigen auch ben beutichen Oplanten in Bolen sugute fommen.

- Die neue Beitungegebührenorbnung, bie urfprünglich bereits am 1. Juli d. 3. in Rraft treten follte, tritt laut Rabinettsbeichluft nunmehr am I. Januar 1921

- Ein interparlamentarifder Sandwerteraus. ich uft hat fich im Reichstag gebilbet. Er befteht aus 16 Bitgliebern, Die aus allen burgerlichen Barteten entnom-

- Bie die "Germania" mitteilt, fest fic ber Borftanb ber Bentrumsfraftiont jest folgendermaßen gufammen: Ab-geordneter Erimborn, 1. Boritgender: Abg. Beder-Urnaberg 2. Boritgender: Abg. Burlage, 3 Boritgenber.

Durg haben ale Epthentanbibater, jet bie Bandragsmohl ben Rationalofonomen ber Universität, Brof. 28 antig.

— In der Straffache gegen Dr. Delffertch megen Be-leibigung des früheren Sinangminifiers Erzberger hat bas Beichsgericht Berhandlungstermin auf den 17. Dezember vor dem zweiten Straffenat anberaumt.

- Der Oberbürgermeiner von Berlin, Erzelleng Ber. mnth, bat mit Rudficht auf feinen außerft angegriffenen Gefundheiteguftand und hinweis barauf bag er bas 65. Lebensjahr Aberschritten bat, um feine Berjegung in ben Bubeftand gebeten.

:: Die Untersuchung über die Schuld am Ariege. Der erste Unterausschuß des parlamentarischen Untersuchungsausschusses, der die Schuld am Kriege zu behandeln hat, beschloß, seine Arbeiten so weit auszudehnen, daß auch die politische Lage unmittelbar vor dem Attentat von Serasewo behandelt werden soll.

:: 2as Edidial Bentich-Cftafritas. Die "Times" melden, daß Magnahmen getroffen werden, um den gefamten deutschen Landbesit im vormaligen Deutsch-Oftafrifa, aus dem jo gut wie alle deutschen Untertanen vertrieben worden find, gu vertaufen.

:: Die Entente und Die baberifden Ginmohnerwehren. General Malcolm von der britischen Militärmission in Berlin begibt sich Ende dieser Boche nach München. Nach einer Meldung der "Münchener Zeitung" hängt dieser Besuch zweisellos mit der Frage der Einwohnerwehren und auch mit dem angekündigten Besuch des französischen Generals Nollet in derselben Angelegenheit gufammen. Den maggebenben Ber-fonlichfelten Bayerns werbe baburch bie Boglichfeit gegeben, Frankreich durch feinen Bertrauensmann gu überzeugen, daß die Einwohnerwehren in Banern nur den Bollofchun verfehen und feine Berbreitung bes Militarismus beabfichtigen.

:: Dengeftaltung bes Arbeiterechte. Mus bem Reichsarbeitsministerium wird mitgeteilt: Die Arbeiten gur Schaffung des in Artifel 157 ber Reichsverfassung in Aussicht genommenen ein heitlichen Ar-beiterechte find in füngster Zeit im Reichsarbeits-ministerium erheblich gefördert worden. Zu einer grö-heren Anzahl bon Einzelgesehentwürfen sind Borentheren Anzahl von Einzelgesehentwürfen sind Borentwürfe ausgearbeitet worden, die zurzeit im Arbeitsrechtsausschuß, sowie mit Bertretern der beteiligten Arcise und mit den Behörden des Reichs und der Länder durchberaten werden. Es sind vor allem zu nennen die Entwürfe einer Schlichtungsordnung, eines Arbeitsgerichtsgesehes, eines Arbeitsnachweisge-sehes, ferner eines Dausgehilsengesehes und schließ-lich eines Gesehes zur Regelung der Arbeits-zeit der gewerdlichen Arbeiter. In Borbereitung be-sindet sich der Entwurf eines Gesehes zur Regelung der Arbeitszeit der Angestellten. Ferner sind die Arbeiten für die Gestaltung des allgemeinen Arbeits-vertraasrechtes und der für die Angestellten in diesem Rechtsgebtet erforberithen Conberbeftimmungen in Un-

griff genommen.

:: Eine Entschuldigung der tschechtschen Regierung. Bet den deutschieden Ausschreitungen in Prag waren tschechtsche Böbelhausen auch in die Räume des "Deutschen Silfsvereins", der bekanntlich eine reichsbeutsche Jnstitution ib, eingedrungen, wobei deutsche Staatsangehörige zu Schaden gekommen sind. Aus eine Beschwerde des deutschen Gesanden Dr. Sänger hat sich der tschechoslowalische Minister des Aeusern det unserem Gesandten im Namen seiner Regierung entschuldigt und volle Entschädigten Leutschen zugesagt.

:: Die Schwierigfeiten Der fachfifden Rabinette-bildung. Die Demofratifche Fraftion Des Lanbtages hat beschloffen, weder mit ben Deutschnationalen, noch mit den Unabhangigen in einer Regierung gufammen-guarbeiten. Da auch die Dehrheitsfogialiften mit ben Demofraten und Unabhangigen gleichfalle nicht mit ber beutschnationalen Bartet gufammen geben wollen, fo tome nur noch eine Rabinettebilbung aus Mehrheits-

ogialiften, Demofraten und Deutscher Bollepartei in grage, die gusammen über 53 von 96 Mandaten veragen. Der finte Glagel ber Unabhangigen ichlog fich mit bem Spartafusbund gur vereinigten fommunifti-

:: Berbot ber Drgefc in Sachfen. Forftrat Efche ad, ber Grunder und Leiter ber Gelbfifdugorgantfation Orgesch", versuchte in einer personlichen Rudsprache nit dem sachsischen Ministerprasidenten Bud in Dres-zen eine Rudgangigmachung des Orgeschverbotes in Sachsen zu erreichen. Er wies darauf hin, daß die Orgefch" eine unbewaffnete Organisation fei, die alle perfassungstreuen Elemente zusammensasse. Jeden An-chlag auf Berfassung und Regierung abzuwehren, sei Jwed der Organisation. Ministerpräsident Bud blieb jedoch babei, daß die Organisation Escherich gegen die Bestimmungen des Friedensbertrages verstoße, wenigtens so, wie sie in Sachsen organisiert set. — Eine für Mittwoch nach Leipzig einberusene Orgeschie erfonlich spresamm lung, in der Forstrat Escherich personlich spresen wollte, ist polizeilich verboten worden, da die Orgesch" für das Gebiet des Freistaates Sachsen untersons

Rundichau im Auslande.

Bolen beginnt endlich mit ber Demobilifierung. Die Regierung bat Beifung erteilt, fieben Jahrestlaffen ju entlaffen.

Der füdflawische Minister Korosec hat ben Ber-rag bon Rapallo unter Brotest unterzeichnet, weil ein großer Teil jugostawischen Gebietes gegen ben Willen ber Bevollerung unter Frembherrichaft tomme.

Flaß eines Gefetes, bas die Beseitigung der Denkmäler iller Mitglieder der Familie Habsburg-Lothringen in der janzen tichecho-flowatischen Republik anordnet.

3m Ausschuß ber frangoftich en Kammer erklarte bebgues, bag Deutschland bas Abtommen bon Gha aussihre und fich bie Baffenablieferungen verfiartt haben.

Die Bevöllerung bon Betersburg, die bor bem Ausbruch ber Revolution, Anfang Mars 1917, unsefähr drei Millionen betrug, ift auf 745 000 Bersonen jejunten, von benen 515 000 Erwachsene und 230 000 Kinser unter 16 Jahren sind.

2 Rach einer Radio-Meldung aus Bafbington wird Benator Anog am 8. Dezember im Rongreg eine Bejo-lution einbringen, in der sofortiger Friede mit Beutschland perlangt mirb.

Edweig: Bulaffung Des Papftes jum Bolferbund.

Die katholische Zeitung "Courrier de Geneve" verstetet das Gerücht, daß Spanien demnächt vor der Bölkerbundsversammlung die Frage des Beitritt des Bapftes zur Sprache bringen werde. Das Blatt bemerkt dazu: Wir können diesem Schrift nur zustimmen und vollen Ersolg wünschen. Das Bapfttum ist die ftärkste instern ationale Wacht. Es wäre ein politischer Fehler der Leiter des Bölkerbundes, wenn sie diese Macht vernachlässigen würden. Richts sieht übrigens dem Beitritt des delligen Studies in irgend einer Form im Wege, da beseitigen Studies in irgend einer Form im Wege, da beseitig saft alle Staaten der Erde herzliche Beziehungen nit dem Papst unterhalten.

Schweden: Ruffifches Gold für Schweden.

Reval 20 000 Kilogramm reines Golb nach Stochoim bringen safen, mas einer Summe von 60 Millionen ichmedi-

en Aronen entiprint. Die bomjetregterung beabingigt. noch mehr Gold nach Schweden gu ichteen sowie Solg und Raphtha als Kompensation für die Einkaufe, die Rugand in Schweben machen will.

Grland: Der Gubrer ber Ginnfeiner getotet.

Reuter melbet aus Dublin: In der Grafschaft Tipverarh ist der Führer der Sinnseiner Kille Aule getötet
vorden. Rach einer Meldung aus Cort ist der eine Bombe
ryplodiert, mehrere Personen wurden verwundet, darunter
spei schwer. Die brittische Regierung dat auherordentliche
nistärische Mahnahmen zur Unterdrückung der Unruhen
in Irland beschlossen. Drei Kriegsschiffe mit zahlreichen
Begleitschiffen und über 6000 Mann Truppen an Bord
verden undersäglich nach Publin gegeben. verben unverzüglich nach Dublin abgeben.

Amerita: Ber Bunichgettel Der Umerifaner.

Gine Gruppe republifanifcher Abgeordneter hat bem fünftigen Brafibenten Sarding ein radifales Aftioneprogramm ber Republitantiden Partei unterbreitet. Das Brogramm fieht u. a. folgende Buntte vor: 1. Bollige Bermerfung des Berfailler Friedensvertrages; 2. Trennung ber Bereinigten Stgaten von ber Entente: 3. Aner-lennung bes Friedenszustandes mit ben ehemaligen feind-lichen Ländern auf Grund eines Kongregbeschlusses.

Amerita: Millionenvergenbung im ameritanifchen

Echissant.

1 Gegen das ameritanische "Shipping Board" sind ichwere Beschuldigungen erhoben worden, und der Kongreß hat daraushin einen Ausschuß aur Untersuchung dieser Anslagen eingesett. Dieser Ausschuß hat u. a. eine das Land schwer schädigende, verschwendertiche Wiswirtschaft keitzeitlt. Ein Bücherrevisor entdette, daß von 3753 Willionen Vollars nicht weniger als 2000 Willionen bergendet sind. Das Amt fauste u. a. La vorwegtsche Schiffe und es hat sich herausgestellt, daß die darauf bezügeliche Rechnung mit 20 Willionen Vollars überzahlt worden ist. Das Amt deponierte Werte im Betrage von 240 Millionen Vollars, ohne daß Belege basile vorhanden sind. Schiffahrteamt.

Lofales und Provinzielles.

Schierftein, ben 27. Rovember 1920.

* Glockenfpenbe. Die am Donnerstag veröffentliche II. Gabenlifte enthalt nur die an den Sammelftellen eingezahlten Beträge, nicht die Mehrbeträge beim Bertauf der Festausgabe.

** Auf das Wohltätigkeits-Konzert des Reichsbundes der Kriegsbeichadigten, jum Beiten der hiefigen Kriegerweisen, das morgen im Saalbau zum "Deutschen Raiser" stattfindet, wird auch an dieser Stelle hingewiesen und in Unbetracht bes eblen 3medes um gahlreichen Bejuch

" Gine Biehgahlung findet om 1. Degember fratt.

* Die Freiwillige Teuerwehr begeht ihre Familienfeier am Reujahrstage in den "Drei Kronen." Raberes wird ipater befanntgegeben.

* Rene Erhöhung ber Fernsprechgebühren. Da die neuen Gernsprechgebühren troß der legten Erhöhung noch immer nicht ausreichen, um den Tehlbetrag ber Reichspost zu beden, wird, wie, aus parlamentarischen Kreisen berichtet wird, der Reichstag nun bald vor die Frage geftellt werden, ob die notwendigen Beträge burch Steuern ober burch neue Erhöhungen der Gebühren gededt meiben follen. Die Boftverwaltung hat fich feit ber letten Ers höhung auf ben Standpuntt geftellt, daß die allgemeinen Steuern nicht gur Dedung ber Tehlbetrage ber Reichsbetriebe verwendet werden durfen. In diefem Galle mußte bann eine Gebuhrenerhöhung um 100 Prozent porgenommen werden. Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß Die Borarbeiten für einen entsprechenden Gefetentwurf bereits begonnen haben.

Stenerauskunft. Jeben Montag, Mittmod, Donnere. tog und Sammag finden in Sienerfragen bon 10 bie 1 116 - Sprechftunden für Bandwerter bei der Bandwertetammer Biesbaben, Ritelasftr. 41, ftatt. Gegenwartig ericbeint befonders Auftlarung in Umfate und Laguefteuer notig, fo über ben Rreis ber lugusfteuerbflichigen Gegenfianbe, Die Art der Buchführung, Steuere flatung und Rechismittel und Gintragung in Die Steuerlifte. Den ratfuchenben Sandwertern wird baber empjoblen, fich an die Steuers beratung bet Sandwertefommer ju wenben, auch wenn ein Berfabren ichon anbangig ift, ba bie Rommer mit ben

Steuerbeborben Sand in Sand arbeitet und gegebenen Tolle bie Bege au ebnen in ber Lage ift.

A Ende des Militarpaffee. Immer mehr mehr ichwinden die Ginrichtungen bes fruberen ichen Deeres, auch ber Diffitarpag ift jest gu getragen. Er galt bisher als ein wichtiges Aus papier nicht nur in militarifchen Ungelegenheiten bern auch bei Bewerbungen, Erfranfungen, Bro ufm. Außer biefen praftifchen Bweden hatte bas blaue Buchlein noch einen anderen, mehr ethile Standen boch auf ben wenigen unbedrudten bes Baffes manche Rotizen, aus denen ein ganzir man, wild von Kriegeslärm und schweren Leiden gerahmt, ju foliegen war. Dadurch murbe ber litarbaß in manden Familien gu einem befon Wertftild, bas einmal auf Rinder und Entel über wird und ein beredtes Beugnis bom großen Rrie intereffant gemacht burch bie Bermandtichaft bei fprfinglichen Inhabers -, ablegen wirb. Bieber fieben Millionen Milliarpaffe auf Ber gen ausgestellt worden, vier Millionen Baffe gen noch unanbringlich auf ben Libwidelungsfte Durch Die Entente murbe bie Anihebung ber & abmidelungöftellen gefordert und damit ift bas bes Militärpasses besiegelt. d. h. fie sonnen nicht m ausgestellt werden, und die betreffenden Gesuche b ben unerledigt. Das Reichskabinett hat darauf ichlossen, das bie Behörden im Reis Staat und meinden nicht mehr gur Feststellung der Berforet Militarpa lete anfordern afirfen.

" Biesbaben. Auf bem Biehmartt am Donn tag wurde bei regem Geschäft in allen Biehgatte unter Angieben ber Breife ber Martt geräumt.

Aus Stadt und Land.

** Bom Stranfenliger ber Raiferin. Das Be ben ber Raiferin meift eine meitere geringe Beffe Die anmefenden Rinder bes Raiferpaares ten aut. Die anweienden Ainder des Kaiserpaares ten ten die Mutter sprechen. Die Herzogin von Brus schweig unterstützt den Kaiser bei der Bslege der ki-serin. Der Kronprinz ist wieder nach Wieringen is gesahren. Prinz Abalbert reist morgen von Doorn

Universität Deidelberg find wieder große Zuwenten gen gemacht worden. Die größten hiervon sind to Stiftung von einer halben Million durch ben 3afri fanten Frig Behringer aus Bielefeld. Bur Must nung ber wiffenschaftlichen Eiweißforschung wurde er Stiftung von anderer Seite in Dohe von 192000 gemacht. Sabrifant Behringer murbe gum erften ! renbfirger ber Roberto Carola ernannt. Die Bir bes atabemijden Ehrenburgers ift nen. Sie mit gum erften Male im Commer Ds. 38. bon ber Unie fitat Roftod verlieben.

** Der Abjug der Englander aus Zanfig. ! englifden Befahungstruppen in Dangig werben ! bort gurudgegogen. Ihr Abtransport erfolgt in Bugen, bon benen täglich einer abgelaffen merben beie Transporte fahren über Deutsch-Enlau-Iben Bofen-Liffa-Frauftabt-Cagan-Taucha-Gerfun -Bifchofsheim. Es handelt fich alfo um in bie mat gu beforbernde Raumungstruppen. Bon ber völferung wird erwartet, bag fie fich jeglicher Ru

* 40 000 ftreitende Metaffarbeiter in Riederial sien. In der geheimen Abstimmung in sast allen em orten erklärten sich 90 bis 95 Brozent der Arbeit für die Arbeitsniederlegung. Bis seht haben 400 Arbeiter die Arbeit niedergelegt. Auch bei den beitgebern, welche nicht dem Berbande der Med industriellen Miederschlessens angeschlossen sind, in nach Ablauf der Kündigungsfrist die Arbeitsniede gung erfolgen, wenn die Arbeitgeber sich ablehnt verhalten. Zurzeit finden in Liegniz Schlichtungen handlungen flatt.

Rleine Radrichten.

Der Bandarbeiterftreif in Borpommern ift gufamm gebrochen.

auf ber Werft ber "Bultan". Werfe in Stettin ein Ber Etettiner Baffagier- und Frachtbampfer "Bela", Stapel gelaufen.

Die wahre Liebe opfert sich.

Roman von Erich Friefen.

(Rachdrud verboten.)

"Run, nun! Erwfirge mich nur nicht gleich mit deinen Augen!" versuchte fie au fpotteln, obgleich es ihr doch etwas unheimlich wurde unter seinem verächtlichen Blick. "Benn du nicht willst: — dann eben nicht. Ich werde anch ohne dich mein Ziel erreichen, verlaß dich drauf! Auf Wiederschen, teurer Herr Betrer! Ich erwarte dich morgen zum Wittagessen. Aber nicht zu spät! Wir haben gebackene Froschteulen mit Trüsselsauce. Auf Wiederschen!"

Ein turzes Kopsnicken — ein leises Auslachen — und Madame Loss mar hingusgestönzelt.

und Madame Lolo war hinausgetängelt.
Dr. Frip Landvogt blidte ihr mit einer Art Entstehen nach. Wie mechanisch suhr er sich mit der dand über die Stirn. Bisher hatte er seine Cousine noch immer six eine gutmütige, wenn auch eitle, oberstächliche und leichtlebige Frau gehalten. Vest aum erstenmal hatte sich ihm ihr Charafter in seiner vollen Erstärmlichseit gezeigt.

barmlichfeit gezeigt.
"Arme, arme Ruth!"
Doch er hatte nicht Zeit, weiter darüber nachzustübeln. Was ging ihn die Sache ichließlich anch an? dans-Joachim würde seine Braut schon schüpen wor üblen Einstüssen — er war ganz der Mann dazu.
Und Fritz Landvogt setzte sich wieder an seinen Schreibtisch und begann, in den Altenstößen herunzublättern. Sein energisches, glaitrasiertes Gesicht mit der fühn gebogenen Adlernase und dem scharf hervorzingenden Kinn erichien wieder so undursdringlich. fpringenden Rinn ericbien wieber jo undurchbringlich, mie por Madame Letos Befuth.

Ruth Detlevien felbft filhite fich tief unglichlich über die veinliche Lage in die fie derech ihre Unsveilötigleit

raten war. Sie hatte pap to jest vorgenommen, start 3u fein und duch feinen Blid, durch fein Wort zu verraten, wie unde Hand-Joachim ihr ftand.
Aber als fie vorgestern abend nach Monaten ben

Mann ploplich und unerwartet wiederfah, dem fie ibr Herz geschenkt, dem sie sich in nicht gar langer Zeit vor dem Altar zu eigen geden wollte — da war es plössich heiß in ihr ausgewallt vor Schnsucht, wenigsens für furze Zeit seine liebe Hand in der ihren zu halten, den Krozt an seine Bruft zu legen dem beim bestigenden Be-

mußtfein: "In bije nicht allein auf der Weit! Du haft jemanden, den du fiber alles liebst, dem auch du das

Dochte Aleinod bift!" Rur biefes eine Mal. Dann wollte fie ihm wieder fühl freundlich begegnen, wollte fie ruhig ausharren, bis zu dem Tage, an dem er fie zu feinem Weibe machen würde. Wie hätte fie ahnen können, daß gerade an diesem Abend die Baronin früher aus dem Theater nachhanse zurütehren wirde, weil irgend etwas dort ihrer Laune nicht behagte! Wie beschämt hatte sich Binth gesühlt, als ihre verrin sie in der ihr eigenen rücksichen Art herunterschalt wie ein ungezogenes Rind - ja mehr noch, wie eine abgeseinte Rolette, Die binter bem Ruden ihrer Gebieterin eine Liebelet mit beren Stieffohn angefangen batte.

Dabei vermochte Ruth in ihrem ftrengen Gerechtig-teitsgefühl nicht einmal ber Baronin Unrecht gu geben. Dlufte nicht fowohl fie, wie Dang-Joamim in falfchem

Lichte por ihr ericeinen? Ruths Stolz empörie sich plöhlich gegen die Rolle, die sie nun schon seit Monaten spielte, die sie noch viele Monate würde weiterspielen müssen — sie, sonst die Offenheit und Ehrlichteit selber! D, wie verlangte es sie nach einer Aussprache mit dem geliebten Mannel Aber sie wagte nicht, eine neue Begegnung herbeizussühren, da sie mit Recht annahm, das die Barvnin sie von neuem icharf beobachten werbe. Sie batte baus-Moachim fett vorasiteret abend nicht wiedergefeben. Gie

wußte nicht, was unn werden follte. Sie fühlte, M diefen Juftand der Ungewißbelt nicht fange et tragen fonnen.

Bas tun? Bas tun? . . .

Wie gewöhnlich, war auch am heutigen Andle Baronin Lolo v. Berkwit auf irgend einem Fest. bin trgend einem Theater. Ruth wußte nicht, wo. bame war überhaupt seit senem Abend überand gnädig zu ihrer Gesellschafterin. Jedensalls war sort und Ruth konnte mit ihrer Zeit anfangen, was

Buerft nabm fie ein Buch jur Sand und begann lesen. Doch bald ertappte fie sich dabei, daß jie mechanisch die Biatter umdrehte, ohne daß die Andem Sirn das gelesche übermittelt hatten . Sie fel lich and Rlavier und wollte ein Rocturno von & fpicien. Coon nad wenig Minuten rubten ibre e ger, indeft ibr febnifichtiger Blid in die gerne fcm Empfinden unr bei ihm mar: bet Band-Joachin, Einziggeliebten. Gie frand auf und ging an eines der weit

ftebenden Genfter, die nach dem Garten binausgin. Boll ergoß der Mond fein fables Licht auf die folinigenen Wege. Gefpenftijd ragte bas verworte Gegweig der Steineichen und Platanen mit im jungen Grun gum abendlichen himmel empor.

Und plötzlich ersaßte Ruth die Sehnsucht, hinaby gehen in den Garten. Wer brauchte sie hier aben Dause? Ihre Berrin war fort. Jeanette nähre Bäschezimmer. Und die übrige Dienerschaft biell ein Planderstunde in der Gesindesinde ab.

Raich folang fich Ruth einen Schal um Die tern und eilte hinunter. Din und ber ging fie amilden Blumenbeeien und finofpenden Deden, mit Gent ibr flopfendes ders sur Bube swingend.

Corticunto folde

toften bie ober be Rei

monarlich lebn Det. bezogen v

ernruf

Mr.

Ber Ge

3m 21 echenlan en und anfreich danifchen Trenni stehunge and boli ut liber di L Millein n allen fi pas für di iche Borr am Zusam befte G

en Konfu

eine Rei

r Manb

nd jede fr Boates, bo

densber

möfische gland he Bie w Derzeni abfand? land, d nisterprä en und er ange ges ver ris herr jrangof

Revifi

wieder

piederhe

Um bie

Minti geme geant don gar juraumei juraumei juraumei indom ber ing Konf a iich se iteten wo In Pa indigen indigen indigen

n tann. find a in fie a finden, gen wen notgeb und G

griechi Borgai an ben men. B Ronfero

Rähm aller fad ariert.

H. Se

Schiersteiner Zeitung

foften bie einspaltige Roloneijeife ober beren Raum Dit. 0.50. Retlamen Dit. 1.—

Bezugspreis

monatlich Me. 1.80, mit Bringer-febn Me. 2.—. Durch die Boft lezogen vierteljäh lich Me. 9.— ausschl. Bestellgetb.

ferneuf Rr. 584.



别四ts 泉 Blatt.

Schierftein u. Umgegend.

Angeigen. Blatt für (Schiersteiner Anzeiger) — (Schiersteiner Rachrichten) Schiersteiner Tagblati (Schiersteiner Reueste Rachrichten) — (Riebermallufer Zeitung .: ::

Poftige ttonto Frantfurt (Main) Dr. 16681.

Inferate für anemartige Beitungen werden gu Originalbreifen bermtitelt.

Ericheint: "Dienstags, Donnerstage, Samstags. Drud und Berlag Brobit'iche Buchbruderei

Berantwortlicher Schriftleiter Wilhelm Brobft, Schierftein.

Schierstein.

Fornunf Nr. 584.

Mr. 140.

3weites Blatt.

Samtag, den 27. November 1920.

28. Jahrgang

Die griechische Frage.

Ber Gegenfat swifden England und Granfreid.

Zer Gegensat swischen England und Frankreich.

Im Anschluß an die unerwarteten Ereignisse in steinenland ist der alte Gegensat zwischen den engliehen und französischen. Bor dem Weltkrieg galt mankreich zutage getreten. Bor dem Weltkrieg galt mankreich allgemein als der Schützer der nichtmohamkanischen Bölker im Orient. Obwohl es selbst nach in Trennung den Staat und Airche die ofstziellen beziehungen mit dem Batisan abgebrochen hatte, hat saus politischen Gründen niemals auf das Protestom über die christliche Bevölkerung im Orient verzichn. Allein von allen diplomatischen Vertretern erschiem die französischen Feierlichseiten und gewannen dann in den Augen der Eingeborenen viel an Ansehen, wis für die französische Orientholitist von großer Betatung war. Den Engländern war das französische Vorrecht schon längst ein Dorn im Auge. Bei um Lugumenbruch der Türsei dot sich ihnen endlich der Konzösische Gelegenheit, um den Einsluß des undequem Konfurrenten endgültig zu zerstören. Durch den stehensvertrag von Sevres wurde das türsische Reich ihne Reihe von Mandatsgebieten zerstückelt, in denen der Mandatar für sich alle Rechte in Anspruch nimmt diedensvertrag von Sevres wurde das türsische Reich ihne Reihe von Wandatsgebieten zerstückelt, in denen der Mandatar für sich alle Rechte in Anspruch nimmt diede fremde Einmischung, selbst eines verbündeten daates, von vornherein ablehnte. Dadurch war der madblische Einfluß im Orient gebrochen und blied deprien und kleine Teile Kleinasiens beschränkt. Mand hatte seie Jand.

Wie war es möglich, daß Frankreich sich so seichtantt. Mand hatte seie Jand.

Wie war es möglich, daß Frankreich sich so seichten dassens mit der Durchfreuzung seiner Orientvollstabsand? In Baris daute man vor allem auf Griesmland, dem man weite Gebetete der alten Türsei

abfand? In Baris bante man bor allem auf Grie-nland, bem man weite Gebiete ber alten Turfei mland, dem man weite Gebiete der alten Türkei trlassen hatte. Benizelos hatte sich als gesügiger mer Frankreichs erwiesen und der französischen intbolltik keine Schwierigkeiten bereitet. Da kam plöhliche Sturz der Benezelisten. Der griechische nisterpräsident mußte dals über Kopf Athen versen und die Regierung den Anhängern des wegen mer angeblichen Deutschsenvollichkeit während des dieses vertriebenen König Konstantin überlassen. In tis herrschte große Bestürzung. Dan besürchtete Balle der Rückehr des Königs eine Ausschaltung kanzösischen Einflusses in Athen und im Orient undaupt. Sosort drohte die Bariser Regierung mit kreissinn des Bertrages von Sevres, man will den ur Revision des Bertrages von Sevres, man will den nechen das ihnen zugesprochene kleinasiatische Gescheider abnehmen und die Selbständigkeit der Türsbiederherstellen.

Um dies herbeizuführen, wandte sich der franzöie Ministerpräsident hilsesuchend nach London, um in gemeinsamen Protest der Alliserten gegen die kehr Konstantins herbeizuführen. Die englische Me-ding hat bisher auf die französischen Roten noch geantwortet, allem Anschein nach hat man in won ganz und gar nicht die Reigung, der französen Politik im Orient den alten Einsluß wieder wräumen. Auch in Italien zeigt man kein Entstellummen auf die französischen Wünsche, ja, wie aus don berichtet wird, hat die italienische Regierung konstantin offiziell davon verständigt, daß Italich seiner Rücklehr nach Griechenland nicht wisten werde

deten werde.
In Paris drohte man darauf mit einem felbindigen Borgeben gegen Athen. Indessen mußte
die Bariser Regierung sagen, daß Frankreich allein
mals seinen Willen gegenüber Griechenland durchmals seinen Willen segenüber Grankreich viel Geld
kind auf wirtschaftliche Unterstützung angewiesen.
m sie aber diese Unterstützung bet anderen Mächkinden, werden sie sich aus den französischen Drokinden, werden sie sich aus den französischen Drokinden, werden sie sich aus den kregetrung muß
notgedrungen eine Uebereinstimmung mit den
metten herbeisühren. Zu dem Zwede werden Lepund Giolitti am Mantag in London mit Llond
we zusammentreisen. Desgleichen werden sich der
griechische Ministerpräsident Rhallis und auch
Borgänger Benizelos nach London begeben.
an den Berhandlungen in Downing Street teilzumen. Bei den unberlennbaren Gegensähen zwischen Ronferenzteilnehmern bürften bie Berhandlungen ichwerlich du einer Einigung führen.

lahmajainen

ans

e And Sie ist is Chair former former gang im, b

aller Spiteme fachgemäß triert.

M. Schumann, aingezite. 30, part.

fofort ju pachten gefucht.

Heinrich Wehnert, Ruferitrage 17.



Otto Pröger, Wiesbaden, Färberei und Chem. Waschanstalt

Fabrik Webergasse 38 - Laden Rheinstr. 101 Wiesbaden Telephon 4786. empfiehlt sich im Färben und Rein gen von Herren- und Damen-Garderoben. Schnellste Lieferung.

Fritz Ebert Nachfolger, Wiesbaden. Inb. E. Haarmann, Schwalbacherstr. 43 Mtb., Tel. 6353.

Abt. 1. Eisenwaren Werkzeuge Beschläge Metallwaren Sargbeschläge

Abl. 2. Holzwaren Kahlleisten Zierleisten perrholz Schreinerbedari

Sektflaschen, alle Sorten, Wein- und Likör flaschen, Sekt- u. gute Weinkorke, Weinkisten Metalle aller Art, sow. alle Sorten Felle verkaufen Sie am vorteilhaftesten bei

Fritz Acker WIESBADEN, Wellritzer. 21. Tel. 5930.

Sämtl. Reparaturen in und Goldsachen

werden schnell und billig ausgeführt. Trauringe in allen Preislagen, konkurrenzlos billig. Gelegen-heitskäute in Uhren und Geldwaren. Ankauf von Gold- und Stibergegenständen.

Max Krasnoborski, Inflacher Wiesbaden. Bleichstrasse 28

Rufen Sie Wiesbaden 5256 an!! Bin stets Käufer von gebrauchten Möbeln aller Art, sowie ganzen Keller- und Speicher-Beständen. Zahle hohe Preise. Wilhelm Müller, Wiesbaden, Schulgasse 8. 1. Telefon 5256.

Puppen= Perücken

"werben ichon jegt" gu mäßigen Breifen angefertigt. Genden Gie Maß, Ropf-umpfang u. ausget. Saare. Lieferung erfolgt in 8 Tagen. Reg, Frifeur, Wiesbaben, Marttitraße 13.

Beliwaren in eigener Wertftatt bergefiellt

empf. preismert Grang Unger, Ruridinerei, Raing, Flachsmartt 1, parterre.

Preiswert.

Damenitiefel und Salbiduhe Serrenitiefel

Arbeitsichuhe weiße Schuhe Rindlederitiefel für Rinder. Schüfter, Wiesbaden Bleichite. 1. Eingang Sof.

Aufo-Garage. Alle Gravierungen, Siegelmarken Schilder

fertigt rusch H. Götzen, Wiesbaden, Tefen 2426

Beste Betten sehr preiswert!

◆◇◆◇◆◇◆◆◆◆◆◆◆

Metall'etistellen mit Zugfedermatratze 025, 465 325 Alle 125, 330, 230, 178 Holzbetistellen 525, 375,180

Seegi asmatrothen 3-teilig mit Keit 450, 375, 250, 125 Kapok- und

Rosshaarmatratzen

Einrichtungen Kleiderschränke, Waschkemmeden usw. sehr preiswert

Bellenspezialhans Suchdahl, Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

Verlangen Sie ..Heba"-Tabak

Kleinverkauf mit Steuer Heba Nr. 1 Uebersee-Blätter-100 g .# 7 .-Fieba Sr. 2 is and Ausland
Tabak
Fieba Sr. 3 in a Ausl-Tabak
Aral-Rippen Eleba Mr. 4 reiner Grobschnitt Zigaretten-Tabak Uebersee Heba m. Heba mi Heba Ir. 5 Derselbe 50 g A 7. Heba-Schäg Heller Zigeretten Tabak 8.

Achtung! Sämtliche Mischungen sind nur aus gesundenn richtig fermenttier, reinen u. wohlschmeckendejn Tabaken hergestellt, ohne Verwendung von muffigen oder mt-Erdgeruch behafteten Tabaken. - Kein Losgut. - Letzterer sind gesundheitsschädlich und für jeden Preis zu teuer.

Abgube nur an Wiederverkanser Sie Preisliste Tabak-Fabrik "Hobaes, Wiesbaden, Moritzstr. 22.

Solinger Stahlwarrn-Spezialhaus Messerschmied E. Ellenbeck

Wiesbaden, Kirchgasse 48. - Telephon 3419. Hohlschleiferei und Reparaturwerkstätte im Hause.

Rasiermesser, Rasier- !! Schlacht-, Brot- u. Ge-Apparate, Taschen-messer und Scheren, Tisch-Bestecke aller Art.

müsemesser, Kaffee-mühlen, Fleisch- und Brotmaschinen in alien Grössen.

Wellmachts- u. Gelegenheitsgeschenke &

Achtung!

Wichtig!

Wo bekommen Sie? Ulster, Paletots. Raglan, Schlupfer, Capes, Anzüge, Morgenröcke, Fantasie- u. einz. Stoffwesten, Joppen, gestreifte Arbeits-, Knaben- und Leibhosen um

die Halfte billiger???

Jean Stiep, Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 9. (Laden). Telefon 2783.

25 Jahra erster Zuschneider im In- und Auslande. Mass-Anfertigung auch für gelieferte Stoffe. — Stofflager

Pelzwaren

Füchse Marder Kanin

Annahme von Neuanfer tigungen

Umarbeitungen und Reparaturen.

Kürschnerei D. Brandis, Langgasse 39. 1 Auch Ankauf und Gerben von Fellen aller Art wie Hasen, Kanin, Zickel, Füchse, Marder, Iltisse usw

080900000000000000000 Herren:Sohlen 34 Mart. Damen-Sohlen 27 Mart.

garantiert Reruleber. Erftlaffige Arbeitetrafte untre admanuifder Leitung Hufertigung nach Dag Schuh-Reparatur, Wiesbaben Rauergaße 19

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

Wiesbaden m. b. H. Muhlgasse 7

Lieferung gediegener Küchen-, Schlafand Wohnzimmer-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Tellzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet.

Teil ustellung in Eltville bei Max Neumann, gegenüber dem Rathaus.

Maul= und Klauenseuche. Desinfection

beftes Desinfeltionsmittel bei Danlund Rlauenjeuche.

Adler = Apotheke

Rirchgaffe 40.

Mifter, Ranglas und Baletots 200.—. 1300.— Cacco- n. Entaway:Anginge Mt. 560.-, 800.-, 1200.-, 1500.-, 1800.hofen Mit. 38.-, 85.-, 150,-, 300.-, 450.-

30ppen Mt. 65 -, 85,-, 140.-, 200.-, 475,-Spezialität :

Echte Münchener Loben-Rleibung für Damen und herren.

Rudfade, Grertftrumpfe, Widetgamajden, Continental=Gummimantel für Damen und herren.

Wiesbaden Bruno Wandt Riedgaffe 56.



Telefon 747

TRAURINGE

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gest. von 30,00 an

Enorme Auswahl stets am Lager

Wiesbaden gegenüber BOK Kirchgasse 70, Mauritiusplatz

Belze 拳線

werben ueu angefertigt, modern umgearbeitet fowie repariert. Alle Arten Felle gegerbt und gefarbt bei guter u. billiger Bedienung. M. Gribel, Maing, Rurfürftenftrage 15, II. Gt. Breiemert !

Sut!

taufen Gie bei 3. Bengard, Telefon 1460. Schreinerei.

Maing, Birnbaumsgaffe 10 Rabe Brand. Anfertigung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen. Reparaturen.

Ihren Weihnachtsbedarf

in Tuchen und Stoffen für Mantel, Jadenfleiber nifter, Muguge uim. beden Gie am vorteilhafteften

nur im

Spezial-Refte-Baus. Geringe Geicattsuntoften und gunftige frubzeitigeAbichtuffe mit Fabriten machen mir es möglich, ju tonturrenglos billigen Breifen zu vertaufen.

Den ganzen Tag geöffnet!

Mains, Stadthausstraße 2.

im Musikhaus "Mozart"

Gramophone und Platten . . im Musikhaus "Mozart" Odeon-Surechmaschinen u. Platten im Musikhaus "Mozart" Gramola-Gramophon-Platten . . im Musikhaus "Mozart" Garuso-u. sonst. Künstleraulnahmen im Musikhaus "Mozart" Irato-Cellophon-Resonanz-Apparate im Musikhaus "Mozart" Schalldesen, Hadeln u. Ersatzteilen im Musikhaus "Mozart" Laulwerke, Federn u. Tonārme im Musikhaus "Mozart"

im Musikhaus "Mozart" im Musikhaus "Mozart" im Musikhaus "Mozart" Gitarren und Zubehör Violinen — Kasten — Bogen . . . im Musikhaus . im Musikhaus Akkordzithern und Noten . . Ziehbarmonikas und Mandharmonikas im Musikhaus

"Mozart" Karlen zum Staditeather . . im Musikhaus "Mozart" Mezart" Karten zu allen Konzerten im Musikhaus Texthücher zu allen Opera u. Oppereiten im Musikhaus "Mozart" Bei solventen Kunden Teilzahlung gestattet.

Spezialhaus für Gramophone und Platten sowie alle Musikinstrumente. Verleih-Anstalt tür Gramophone und Platten im Musik-haus Mozart. Besichtigen Sie mein grosses Lager.

Musik-Haus "Mozart" Inh. Heinrich Baner.

Mainz, Gr. Bleiche 3 Telefon 2786.

Uchtung.

Uchtung.

Mozart'

Mozart"

Mozart"

Bringen Sie Ihre alten Serren- und Damenhute jum Umarbeiten auf Die allerneueften Formen in meine Spezial-Unitalt.

Betty Reifcmann, Maing, Grebenitrage 5-7.

Lederhandlung J. E. Weis

Mainz Korbgasse 8. Tel. 1343.

Alle Artikel zur Herstellung und Erhaltung von Schuhwerk.

Gummi-Sohlen Gummi-Absätze

Passende Weihnachts-Geschenke



Uhren Gold- und Silber-Waren Hausuhren.

Reichhaltige Auswahl Hausuhren eingetroffen. M. Tiefel, Mainz Leichhof 8 Telefon 2921.

Beize

Renaufertigen u. Umarbeiten fangemäß und binig. Frau Unna Rheinhard Rieberwalluf Schlerfteinerftrage.



Seiben-Beleuchtungen Lager in allen Farben u. Großen Schirme werden nen überzogen

Rurbelftichereien f. Roftume werden in allen Sarben billigft angefertigt.

Seibelbergerfatgaffe 161/1. Telefon 1420. Telefon 1294

Sie mit Ihren Umarbeiten. Renanfertigungen, Reparaturen

Schmuckfachen nicht bis turg por

Beihnachten Marg. Heil, Daing, Rojengaffe 5.

Billiges Sohlleder!

Rraftige Stude 17 bis 30 Mt. bas Biunb.
Shone Cronpon, bas Bfunb 45 Mt., Unterfledteder 20 Mt.
bejdabigte Cronpon für Reinfled 26 Mt.
Zohlen im Ansichnitt billig.

Gronif, Maing, Markt 37, finter Seitenban,2

nur eigene Fabrikation.

Stets auf Lager;

Prima Skunks, Alaska, Kreuz, Blau und Zobel. Gefärbte Füchse sowie litis, Steinmarder, Hermelin, Seal, Australische Opposun, Bisam usw. sehr preiswert be

Klarastrasse 28

I, Stock

I. Stock.

Beleuchtungskörper

aller Urt für Betroleum, Gas und eleftr. Licht in reicher Auswahl,

Seidenfdirm-Lampen. Badeeinrichtungen. für Solg und Roblen ober Gas. Rlofettftühle. Bibets.

Gas-Rocher und Gas-Berbe. Bügeleifen für Gas und Eleftrigität alles zu ermäßigten Preifen empfiehlt

Louis Buich jr., Inh. Jean Carl Lerch. Telefon 549.

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in: Korbwaren, Korbmöbel, Kinderwagen und Puppenwagen, Leiter- und Kastenwagen, Selbstfahrer für Kinder, Markt- und Waschkörbe. Billigste Preise - Prompte Bedienung.

Korbwarenhaus

Georg Schneider, Mainz, Mallandsgasse 7 (Ecke Seiler- und Mailandegasse)

Am Buss- und Bettag den ganzen Tag geöffnst :

Staunend!

Konkurrenzios!

Detailverkauf Engrospreis.

Echte engl. Kernseife St. etwas aber 1 Kilo 2430 Modell Jean Maria Farina Eau de Cologne Kerzen, reines Stearin Pfundpaket von 10, 12 Weihnachtskerzen in allen Grossen und Preislages

Gummiringe für Bierflaschen kg 54.- A.
Gunstige Einkaufsgelegenheit für Weihnachten. Verkauf an Jedermann.

Comptoir des Pays Rhenanz Wlesbaden, Wagemannstrasse 5.

n etwa quen bei mifter 2 e beutfo s unerli ung der or Bur

4 61

infoluß ichlichen

aftebun

abliden agegenn mmig ein egefetes Berrit r an, b terfreife aberung palifitish

× Ban rohung Mrtifel atiles i in ift e trung be m Tlug t ftattfi:

iten fti

durchg

Ronjere atige F naten er menn erung fö tallitert n Regier dung bi le geht icht gum auten Gl a diefen

borg der E

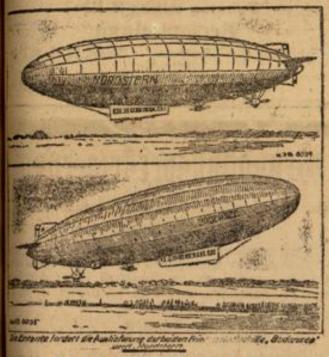
Din Berfuu bas eir n darft enthä n stehe e an, n mußt n. Da

feit me gegen gogt. Hahmte

dagni
dehung
degateanva
degateanv

Soziales.

4 Chriftlicher Betriebsrätetongeig in Essen. Im Inschluß an die Berhandlungen des Kongresses der erifilichen Gewerkschaften hielt der deutsche Gewerkschlichen Gewerkschaftsbund seinen ersten Betriebsrätekongreß ab, der von etwa tausend Abgeordneten aus allen deutschen Gauen besucht war. Es sprach zunächst Reichsarbeitschrifter Dr. Brauns über die gegenwärtige Lage er deutschen Bollswirtschaft. Der Redner sorderte ist unertätliche Bedingung die Biederanknstellung der abgebrochenen Sandelsbeziehunung der abgebrochenen Sandelebegiehunich Gr betonte ferner die Robite tongenergung bes icht zur Qualitäte arbeit und ber Ansmerzung bes gablichen und übermäßigen Zwischenhandels. Rach ber gagegennahme ber Referate nahm ber Kongreß eintgegennahme ber Referate nahm ber es beifit: "Die intgegennahme der Reserate nahm der Kongreß ein-unmig eine Entschließung an, in der es heißt: "Die eistlich-nationalen Betriedsräte betrachten es als ihre enchmste Ausgabe und Pflicht, im Geiste des Betrieds-diegesetzes zu wirfen, dagegen sehen sie es angesichts er Zerrüttung unserer Birtschaft als eine große Ge-abr an, den überraditalen Forderungen gewisser Ar-eiterkreise nachzugeben. Insbesondere sehnen sie die orderung ab, die Betriedsräte auf den Boden des zialistischen Klassenfampses zu stellen."



Sport und Verkehr.

* Banberbot dentscher Flugzenge. Eine erneute Ardung unseres Flugzeugbaues bildet die Auslegung autitel 201 und 202 des Friedensbertrags von afaltles seitens der Ententemtssionen. In diesen Ardun ist eine Frist von drei Monaten für die Abstrung der suriegszwecke hergestellten Flugzeuge donn sech Wonaten für das Bauwerbot unserer um Flugzeuge von sech wonaten für das Bauwerbot unserer um Flugzeuge von sech eine des Monaten die Abstrage von seine der Ablieserung der wie klatissinden, da sie auf erhebliche technische Schwiedeiten sieß, und ist auch seht nun s. It. auf konserenz von Boulogne beschlossen, das die sechswatige Frist des Bauverbots in ihren zweiten der waarden erst von dem Arge an zu sausen deginnen U. wenn die im Bertrage vorgesehene restose Abstrung sämtlicher Kriegsssugzeuge erledigt ist. Die krallsierte Luftüberwachungskommission hat der deutschung von Boulogne auch heute noch in Krast ist, se geht in dieser Ausfassum fo weit, daß sie Entschung von Boulogne auch heute noch in Krast ist, se geht in dieser Ausfassumen. da für sie das werbot noch in Krast ist. Die deutsche Flugzeuge zu beschlagnahmen, da für sie das werbot noch in Krast ist. Die deutsche Reglerung in diesen Fristen nicht teilen und desen Standbunkt der Bermisschung der beisin dorgesehenen Fristen nicht teilen und der Entente gegenüber auf die Richtberechtigung an Beschlagnahme hinweisen.

in

Zios.

24.50

alages

ten.

Scherz und Ernft.

Dinbenburgs Frontanto ift, wie ber "B. B. Bittag" gedrahtet wird, gurgeit in Chriftianta Berfauf ausgestellt. Es handelt fich um hindende ehemaligen Bohnwagen, ein Riesenautomo-bas eine Kombination von Last- und Personen-in darstellt und einen völlig eingerichteten Schlaf-enthält. Als es bekannt wurde, daß das im n stehende Auto früher von Hindenburg benutz den war, sammelte sich eine so ungeheure Menschen-ge an, daß der Berkehr völlig ins Stocken kam die Polizei den Adressach des historischen Autos m muste, den Wagen möglichst umgehend zu ent-en. Das Auto soll für 16 000 Kronen verkauft

Gerichtsfaal.

Strafantrage in dem Rapitalfindiprojeft. In et mehreren Bochen bauernben Rapitalverichieder mehreren Bochen dauernden Kapitalverschiederzieß gegen eine Reihe von Angehörigen der
bels und Industriefreise hat der Staatsanwalt geben Kommerzienrat Jafob Saemann 100 000 Mart
segen Josef Saemann 50 000 Mart Gelbstrase begen Josef Saemann 50 000 Mart Gelbstrase bemahmten Berte sür das Reich in Jöhe von 736 000
Gegen den Angeslagten Legationsselretär a. D.
trist beantragte der Staatsanwalt 6 M on at e
angnis und 50 000 Mart Geldstrase, serner die
lehung der verschobenen Werte in döhe von 600 000 segen den Kommerzienrat Gögel bringt der Gegen den Kommerzienrat Gögel bringt der Gegen den Kommerzienrat Gögel bringt der Gemwalt eine Geldstrafe von 100 000 Marf in a. Er fordert auch in diesem Falle die Einge der ins Ausland geschaften Summe in Höhe 185 000 Marf. Gegen den Kommerzienrat v. Opel in beantragt 200 000 Marf Geldstrafe und Bertlätung des Gegenwertes von Schapwechseln in den zwei Millionen Mark. Gegen zwei andere Melate lautet der Antrag auf je 60 000 Marf Geld.

Chronif des Tages.

20as jebermann wiffen muft. Rach einen Melbung eines Berliner Mittagblattes hat die interalliterte Luftilberwachungetommiston gegen die Husfuhr benticher Bertehrefingzenge nach Amerika Cinforud

Der ehemalige Kronpring bestreitet, jemals bewust oder unbewußt an einer Kapitalsberichiebung aus Deutschland nach dem Lustande beteiligt gewesen zu jein.

- In bem Befinden ber ehemaligen bentiden Raiferte ift eine Berichlimmerung eingetreten.

- Bei bem Eisenbahnungtild bei Marienburg wurder bisher 11 Tote und 35 Schwerverlette festgestellt.

- Die Reichsmart fest ihre Hufwartobewegung fort Um Dienstag fa. fin 74, Bennig ihred Friebenswertes er

- In Condon ift ber Internationale Gewertschaftston greß gusammengetreten, gu bem von beutscher Seite 12 Ber trefer entjandt morben find.

- Der Strafentampf in ber trifden Sauptftadt bauer an. Im Dubliner Safen fieben jablreiche Dods und Roblen lager in Flammen.

20as jedermann wiffen muß.

- Rach einer Erflärung bes frangofischen Ministerpraft-benten foll bie oberichlesische Abstimmung am 15. Januar stattfinden. Un ber Berliner amtlichen Stelle ift hierüber

- Die Bahlen in Oftpreugen und Schleswig find für den 20. Februar fengefest.

- Der Reichstag bat ben Gefebentwurf über Cherichleften in sweiter und britter Lejung angenommen. - Die Entente-Minifterprafibenten werben am Montag auseiner Befprechung ber griechtichen Frage in Bonbon Bujammentreffen.

- Die englische Regierung bat mehrere Taufend Mann Berfrartung gur Riebertampfung ber Sinnfeiner nach Dublin entjandt.

- Die amerifantiden Republifaner fordern völlige Ber-werfung des Berfoiller Friedensvertrages und Trennung der Bereinigten Staaten von der Intente.



Maffly Gold, geftempelt v. M. 30.—an Enorme Auswahl. BOK, Wiesbaden, Kirchgaffe 7

Umtliche Befanntmachungen. Befanntmachung.

Rach Anhörung ber beteiligten Gewerbetreibenben bestimme ich auf Grund des § 105 e der Reichsgewerbeordnung unter Abanderung meiner Befanntmachung vom 23. März 1895 (Reg. Amtsblatte S. 106, Biffer C)

1. In dem Gewerbe ber Barbiete, Friefeure und Perrudenmacher barf in den Orten, in benen bie völlige Sonntagsruhe auf Grund des § 41b d. G.-D. noch nicht eingeführt ift, an Conn- und Festtagen bas Gewerbe als solches, in der Zeit vom 1. April bis 30. September cr., von 8 - 11 Uhr vormittags, und in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. Marz nur von 9-12 Uhr vormittogs, ausgeübt merben.

Un ben 2 Ofters, Pfingfts und Beihnachtsfeierstagen ift ein Betrieb nicht gestattet.

Während ber Betrieberuhe durfen Runben auch in ihren Wohnungen nicht bedient werden, bagegen find Arbeiten im Theater gur Borbereitung öffent-

licher Borstellungen gestattet. Rach § 146a der R G. D. wird mit Geldstrafe bis zu 600 Mt. und im Unvermögensfalle mit Saft bestraft, wer ber porftebenben Anordnung zuwiderhandelt

5. Dieje Anordnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft.

Wiesbaden, 1. Oftober 1920.

Der Regierungepräfibent.

Nach langjähriger spezialärztlicher Tätigkeit als Zahnarzi, unter anderen im zahnärztlichen Universitätsinstitut Würzburg, zuletzt als Privatassistens und Vertreter von Kerrn Univers : Prof. Dr. med. J. Berten und Dr. med. W. Berten in Manchen habe ich mich zur Ansübung der

> zahnärzflichen Praxis in Biebrich Rathausstrasse 82. 1 Jelefon 428.

niedergelassen.

Dr. med, Anton Brühl, prakt. Arzt, Zahnarzt.

Sprechstunden von 9-1/21 u. von 1/23-6 Uhr auch für die Mitglieder sämtlicher Krankenkassen, mit Ausnahme der Aligem. Ortskrankenkasse Biebrich.

Große Gelegenheitskäufe in getragen Schuhen. Sämtliche Schuhbedarfsartikel in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Turnschuhe (la Friedensware) in allen Grössen Passendes Weihnachts-Gescheak für groß und klein.

Wieshaden Nur 23 Schwalbacher, Str. 23

D. Brandis

Kürschnerei

und Pelzwaren Wiesbaden, Langgasse 39 I Fernsprecher Nr. 2024. Annahme von

Neuanfertigungen. Umarbeitung u.Reparaturen

D. Brandis Pelleterie et fourrues

Rue Longue 39, I.

- Wiesbaden -Téléphone No. 2024.

On trava à neuf, changements et réparations.

Auch Ankauf und Gerben von Fellen siler Art wie Hasen, Kanin, Zickel, Füchse Marder, Iltisse usw

他们的国际市场中国中国中国的国际的国际。 Theodor Werner 8 Wäschefabrik. Gegründet 1868. WIESBADEN Webergasse, Ecke Langgasse. Extra-Angebot: 4 Madapolam . 極 Kretonne, Ia 23 M. Handtuch Meter 12-, 16 M. **B** Tischtuch, 150 lang Servietten, 60/60 . Gute Kaffeedecken .

Eine Partie Stinderhüte

Das paffendite Weihnachte Gefchent

Herren- u. Damen-Hure

jum Baiden, Reinigen, Farben und Umpreffen auf

mod. Formen. Lieferzeit 10 bis 14 Tage. Gorgfältige Bearbeitung. Eig. Berfftätte.

3. B. Boché, Mainz. Tel. 2804. Gegr. 1833. Schöfferstraße 6.

Bohnerwachs

weiß, allerfeinfte Qual., in

Dojen von netto 600 Gramm

a Mt. 13.50 empfehlen

Mug. Rorig & Co.,

in Sily und Samt von 25 .- Dit. an fo wie Damen-, Filz u. Samthüte von 35-. Wit. an Pelze und Samthüte werden billigft umgearbeitet. Alles Mitgebrachte wird praftisch verwendet.

Impreffen von Damens, herrens und Rinder Sute i nach ben neueften Mobellen in eigener Wertftatte. M. Schuld, Biesbaden, Bellrigftr. 2 201 3457

Spottbillige ≡ Ulfter ≡

teilw. mit Gürtel und Quetichfalte ohne Rudficht auf den heut. 2Bert M. 225, 250, 295. und höber. Sedes Stilit

ein Gelegenheitskauf. August Beters

Soon a. W. Brunigitr.7 Biebrich a. Rh. Raiferftrage 49,



Wobel faufen Gie am Jadmann. Rüchen, bestehend aus Küchenschrant, Küchenbüsett, Tisch u. 2 Stühle, im Preise v. 900 Mk., Bertitow 480 Mk., Tische 80 Mk., Hode 15 Mk., Schemelstühle 9 Mk. Mains, Connengagden 1. Schreinerei.

Nähmaschinen, neue und gebrauchte. Be-

fuchen Gie mein Lager bevor Gie anderwärts taufen. Mains. Rurfürftenftraße 51/10

zu verfaufen.

Rarl Rahn, Willy elmitt.



Elekromonteure und Installateure

Händler kaufen ihre Ersalzieile, Kuplerdrah

Rauenthalerstrasse 6

zu den billigsten Preisen be der Firma

Plandhauszir. 2 Telefon 2776



Handwerker-u. Gewerbeverein.

Montag, ben 24. November, nachmittags 5 Hhr,

findet in ber Mula der Riehlichule, Onderhoffitrage, qu Biebrich ein

über Gud-Schweden und die Sanfaftadte durch herrn Synditus Kundigrabe ftatt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Abfahrt 45/4 Uhr.

Der Borftand.

Sonntag, ben 28. b. Mt., nachm. 3 Uhr, im Gafthof "Drei Rronen"

Tanzvergnügen mit Tambola.

Es labet höflichft ein

Der Borftand.

Für Landwirte!

Sabe febr preiswert anzubieten : Reue 2 3tr. u. 14 3tr. faffenbe Frucht. Gacte mit Streifen (Griebensware) lowie alle anderen Gorten neue

Jute. Cade. Ferner wafferdichte und wollene Pferdebecken und wafferdichte

Wagenbeden Seinrich Rlein, Bedenfabrit Maing, Belefon 129



3um Tanzen! Elegante Samt-Schuhe •

in Bumgs., Spangen- und Schnur-Musführung

pon 70 Mt. an.

55 Große Bleiche 35 Derr-Eberle, Maing, Barterre



Ich zeige in grösster Auswahl: Korb- und Rohrmöbel, Polster-Sessel, Kindermöbel, Kinder-Promenaden- und Klappwagen, Leiterwagen, Reisekörbe, Reisekoffer, Liegestuhle, Blumentische, Blumenetageren, Arbeitstische, Arbeits- u. Armkörbe. In meiner Spezialabteilung: Rodelschlitten, Selbstfahrer, Kinderfahrräder, Roller, moderne Kinderspielzeuge, Kinderschreibpulte, Turngeräte, Schubkarren, Puppenwagen mit Puppensport-

Georg Mahr, Mainz Korbwaren- u. Kinderwagen-Spezialgeschäft,-Telefon 1255. Umbach 4.



Schrräber, jast neu, mit Zubehör, pr. Laufdeden, Luft-schläuche, Bedalen, Karbiblaternen, Fußpumpen und bergleichen zu besonders billigen Preisen.

Aronberg, Maing, Muguftinerftrage 48 i. Dof. 1. Stod, Gingang Simmelgaffe.

Rein Baden !

Rein Laben !

Statt Karten.

Hedwig Hallgarten Karl Israel

Verlobte:

Winkel I Rh.

Schierstein a. Rh.

28. November 1920.

Montag fpat ein Transport flein. preifiger



bei mir gu haben.

Heinrich Herziger.

Reichsbund ber Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen pp. Ortogruppe Schierftein.

Sonntag, ben 28. Rovember 1920, nachmittags 3 Uhr, im Saalbau "Deutscher Raifer" Schierftein

jum Beften der Kriegerwaisen (Rinder ber Sinterbliebenen ber Ortsgruppe Schierftein)

unter gutiger Mitwirtung des Urb Gejangvereins "Sängerluft" (Dirigent herr Angust Reinhardt), Biolin-solist herr hennemann, Mustiftlehrer am Konservatorium Mainz, am Flügel herr Sanitätsrat Dr. Bayerthal, herr Wilhelm Schmidt, (Bariton) und Turngemeinde

Saalöffnung Buntt 2 Uhr, Konzertbeginn Buntt 3 Uhr. — Rauchen verboten. — Kinder unter 14 Jahren haben feinen Zutritritt.

Alb 6 Uhr: Tanz.

Eintrittspreise zum Konzert: Mitglieder 1 Mt., jede weitere Person 2 Mt., Legitimation (Mitgliedskarte), Nichtmitglieder à Berson 2 Mt.
Programm mit Kontrollnummer berechtigt zum Ein-

tritt. Eintrittspreis jum Iang 1 Mt., Mitglieder und eine Dame frei. Brogramme find ju haben bei Frifeur Sennemann, Frijeur Glödner, Gijenhandlung Schneider Confum-Berein, Wirtichaft Mug. Lohn, Raufmann Judert fowie bei ben Mitgliedern.

Da die Beranftaltung einem wohltätigen 3mede dient, bittet um gahlreichen Befuch Der Borffand.

Radfahrer-Berein 1898 Schierstein.

Familienausflug

nach Erbach Rhg., Reftaurant "Bum Ballfifch verbunden mit Unterhaltung und Zang Gatte willtommen.

Mbfahrt 1 Uhr 26 Min.

Gintritt frei!

Es labet höflichft ein

Der Bergnugungsausichnig.

in send loved from front front

Weihnachts= Geschenke!

Reue und gebrauchte Fahrrader, jowie famtl. Erfatteile, Gloden, Laternen, Luftpumpen, Mantel und Schläuche nach Bahl. :: Emallieren u. Bernideln

Junger Kontorift

mit guter Schulbildung und flotter, iconer Sandidrin gewandt in Stenographie und Majdinenichreiben Don Chemischer Fabrit gesucht.

Dfferte unter Rr. 500 an Die Geschäftsftelle biefe Beitung.

Samstag abend 8 Uhr Zujammentunft

im "Rheingauer Sof".

Sonntag mittag 2 Uhr Verjammlung

in Erbenheim jum "Schwanen". Abfahr 12,15 mit ber Eleftrijchen.

Der Borftand.

Rim Donnerstag, bem 9. Dezember 1920, um 11 Uhr vormittage,

versteigert ber Unterzeichnete im Auftrage bes Amtsgericht in Wiesbaden im Sitzungsfaale des hiefigen Rathause öffentlich freiwillig die im Grundbuch von Schierften. Band 46. Blatt 1298, unter Lide. Nr. 67, 68, 69 u. 7 auf den Ramen ber Geschwifter

a) Chriftian Schneider b) Unna Margarete Schneider

von Schieritein eingetragenen Grundftiide.

Das Grundstudsverzeichnis und die Berfteigerungs bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten gur Ginicht

Schierftein, ben 24. Rovember 1920.

Das Ortsgericht Schmidt, Ortegerichtsvorfteher.

Saalbau "Kaiser Friedrich".

Eröffnungs-Vorstellung:

Sonntag, 28. Nov. Vorstellungen ab 8 Uhr.

Programm:

"Das wandelnde Licht". Ein Schauspiel in 4 Akten mit Henny Porten - in der Hauptrolle, -

"Der ungetreue Adalbert". Lustspiel in 1 Akt.

"Peter Lump".

Eine Dorfgeschichte in 4 Akten von selten schöner Handlung.

Nachmittags 8 Uhr: Grosse Kindervorsteilung.

1 Buppenfliche und 1 Lehnichlitten zu vertaufeu.

Abolfftraße 24. Achtung!

1 Chaifeiongue, unter 2 bie 2Bahl, 2 Dechbetten u. 2 Riffen, 1 Gasherd, verschiedene Damen-kleider u. Wäsche sowie mehrere D.-Hüte, neue, 1 drehbarer Christbaumständer, 2 Stücke spielend, und noch sonst Verichiedenes preiswert zu verk.

Rirditrage 5, pt. Kiraliae Ragrigien.

Evangelijche Rirche. Sonniag, ben 28 Rovember. 1. Abbent.

10 Uhr Gotteebienft.

11 Uhr Kindergottesbienft. Ranbibat Dr. Christian. Commen.

Uchtung! 3mei einfache, gut erhalt

Stirchgaffe Bu bertaufen!

Wajdmajdine, faft nes. Wringmajdine, Rlappkinderftühlden,fat Biebricherftrafte 29,

Sonntag, ben 28. Rove Abends 8 Uhr Bilbelmftr. 25, A

Jebermann berglich

monatlich lebn Mit. dezegen v

ernruf

WT.

Mim So mberhi b begonn ammlun biginer, ? lage der Das E der jah meendem indendem

und au den. All 63 000 9 danungstere gah dere gah delben fi jeder von d zu lir Bir fin den fomm dende be

Die Butu Die Rot te da h Rinder nochmal n zur

Sir wol mer Be men stell insbeson andlich i der zugut in. Je m cher wi jur Sei

n wir de Ihr alle, in ist, f lichen K Baben

pollar Rinder us Rois foll fü ienifc)

Der & mit @ Regier ten Pli nene leidend Bevöl

eibende mber m Wit migte ; Reid

nterbli radivi en Bah ing ber i vieler in wirti Reiched

ennun